



Ausschreibung

DSV-SCHÜLERPUNKTERENNEN KAT.3

Renn-Nr: 1060 MRBR/Riesenslalom (2 Durchgänge)

Sonntag 18. März 2018

Der Veranstalter behält sich vor, das Rennen bei entsprechender Witterung zu verlegen!

Veranstalter/Organisation Förderverein „Regionalteam West-Allgäu“ e.V.

Veranstaltungsort:

Hittisau-Riefensberg/AUT – Alpenarena Hochhäderich



Rennstrecke

OK-Team

Rennleiter: Tobias Baader (Regionalteam West-Allgäu)
Streckenchef: Herbert Hörburger (Regionalteam West-Allgäu)
Kurssetzer: Herbert Hörburger (Regionalteam West-Allgäu)
Schiedsrichter: Tobias Lindenmayer
Jury-Trainer: ASV- Trainer
Zeitnahme&EDV: Thomas Steur (SCB Lindau)
Rettung/Sanitätsdienst: Pistenrettung Hochhäderich

Auskunft/Info

Tobias Baader, per eMail: tobias.baader@regionalteam-westallgaeu.de
Mobil:
Homepage: www.regionalteam-westallgaeu.de

Startberechtigung

U14/16 weibl./männl. - nur mit gültiger DSV-Codenummer und Racecard/Startpass. **Nur mit FIS-Konformen Kopfschutz!!!**

Reglement

Nach „DWO“ und „DSV-Schülerpunkterennen 2017/18“

Meldungen&Listen

Ausschließlich über www.raceengine.de (Vereinsweise)
Start- und Ergebnislisten sind unter www.raceengine.de abrufbar*
(Keine Startlisten bei Startnr.-Ausgabe)

Meldeschluss

Donnerstag, 15.03.2018 / 9.00 Uhr (Nachmeldungen sind **nicht** möglich)

Startnr.-Ausgabe

ab 8.15 Uhr im Bereich der Liftkasse / Parkplatz

Besichtigung

9.15 Uhr bis 9.45 Uhr

Startzeit

1. Durchgang 10.00 Uhr - 2. Durchgang nach Ansage

Siegerehrung:

ca. 45 – 60 min. nach Rennende

Startgeld

12,- EUR pro Läufer

Rennkarte: an der Liftkasse oder „Drei-Täler-Skipass“

Helmpflicht

Es besteht Helmpflicht - FIS-Konform!!

Schutzausrüstung

Rückenprotector und Schienbeinschoner werden empfohlen

Haftung (Teilnehmer) **1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer (DSV):**

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organizers und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organizer bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

Haftung

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle und Schäden jeglicher Art gegenüber Funktionären, Helfern und Zuschauern. Der Haftungsausschluss gilt für die gesamte Veranstaltung einschließlich Besichtigung und Training.

Das „Regionalteam West-Allgäu“ wünscht allen eine gute
Anreise und den Aktiven ein faires und verletzungsfreies Rennen!

